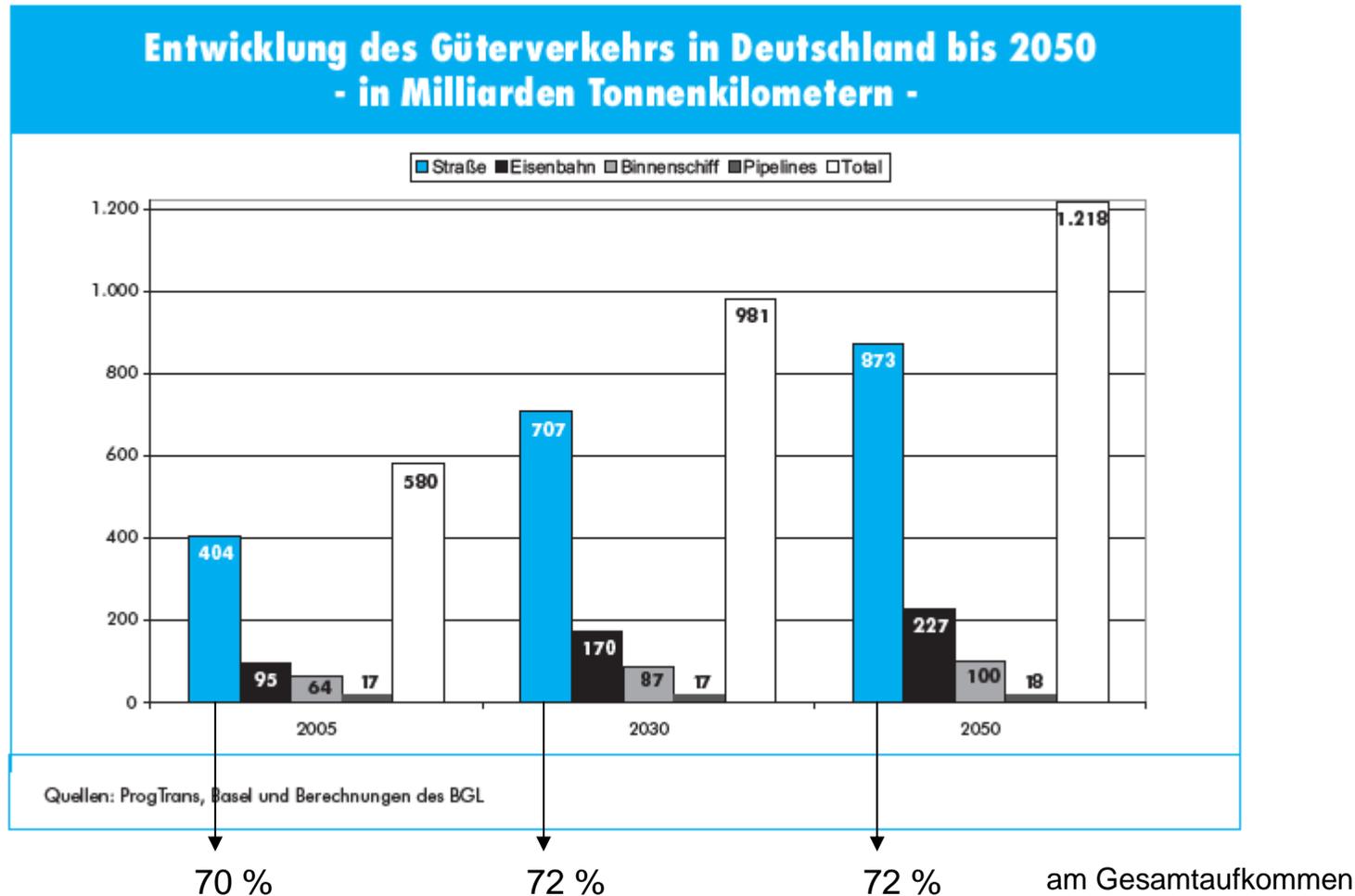
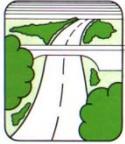
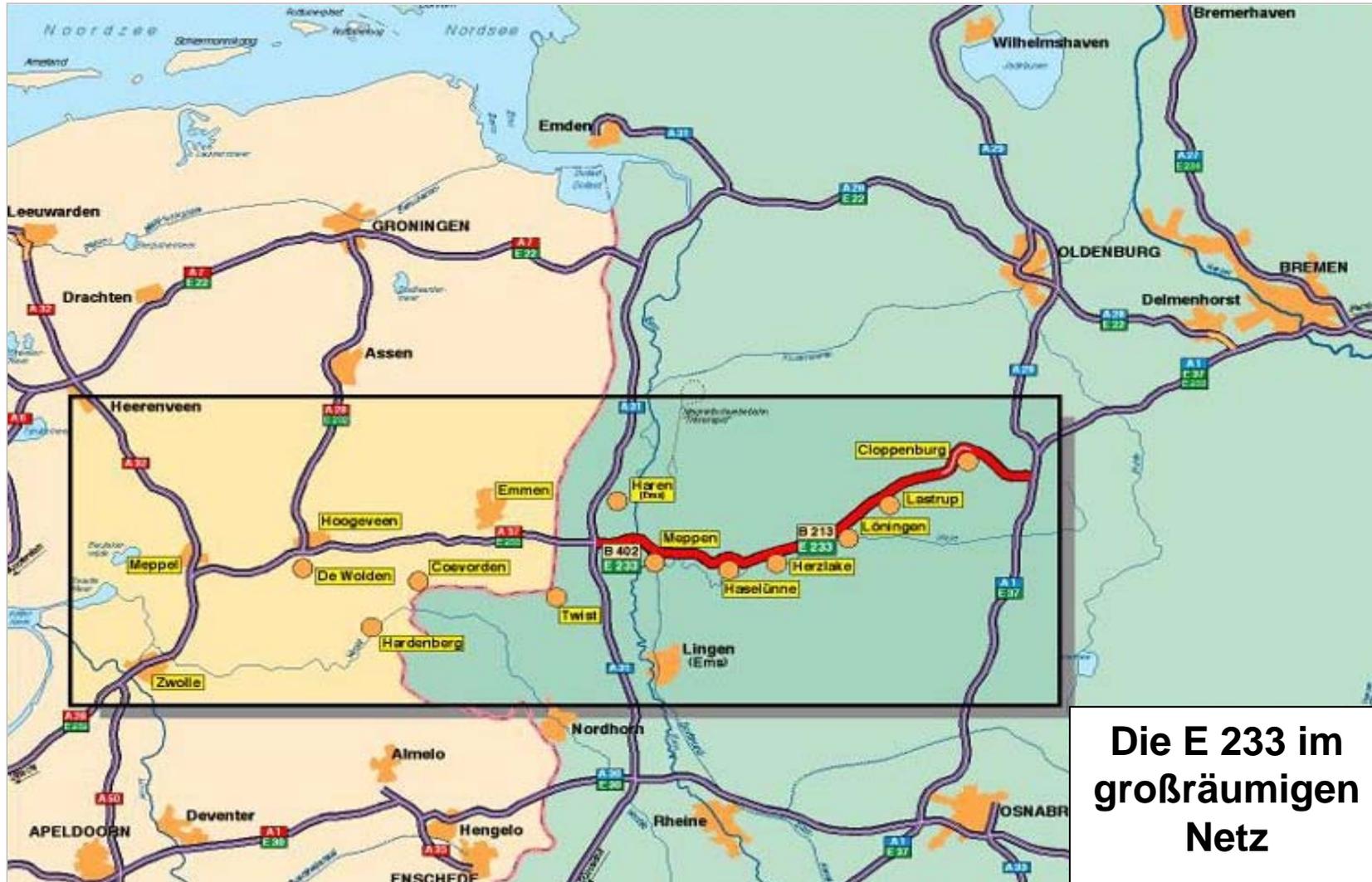
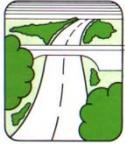


Ausbau der E 233 (B 402/B 213/B 72) zwischen der A 31 westlich von Meppen und der A 1 östlich von Emstek

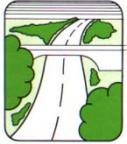
Ergebnisse der Verkehrswirtschaftlichen Untersuchung

Verkehrsausschuss LK Cloppenburg, 16.09.10



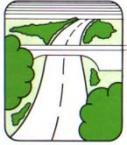


Die E 233 im
großräumigen
Netz

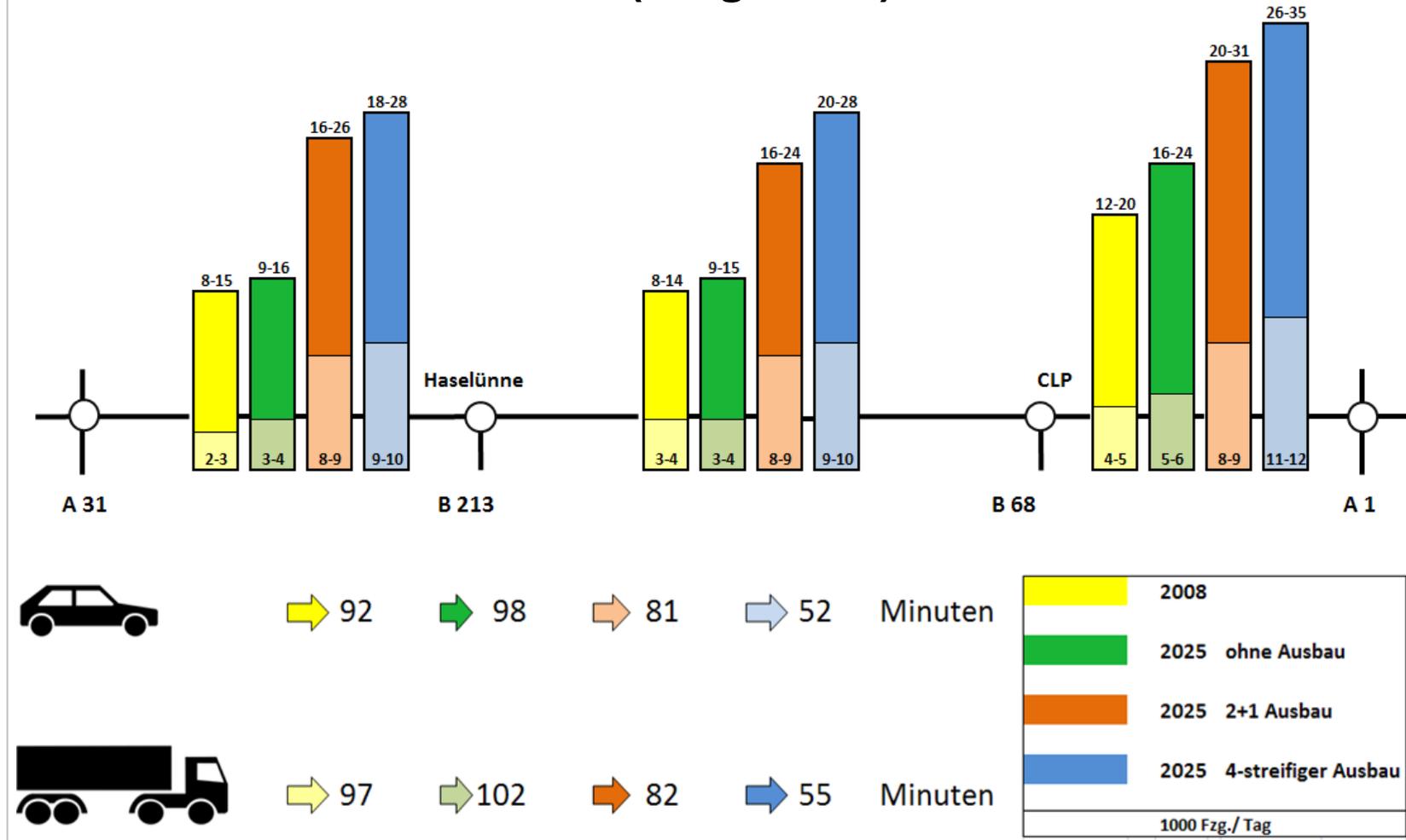


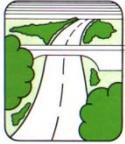
Derzeitiger Ausbaustandard:



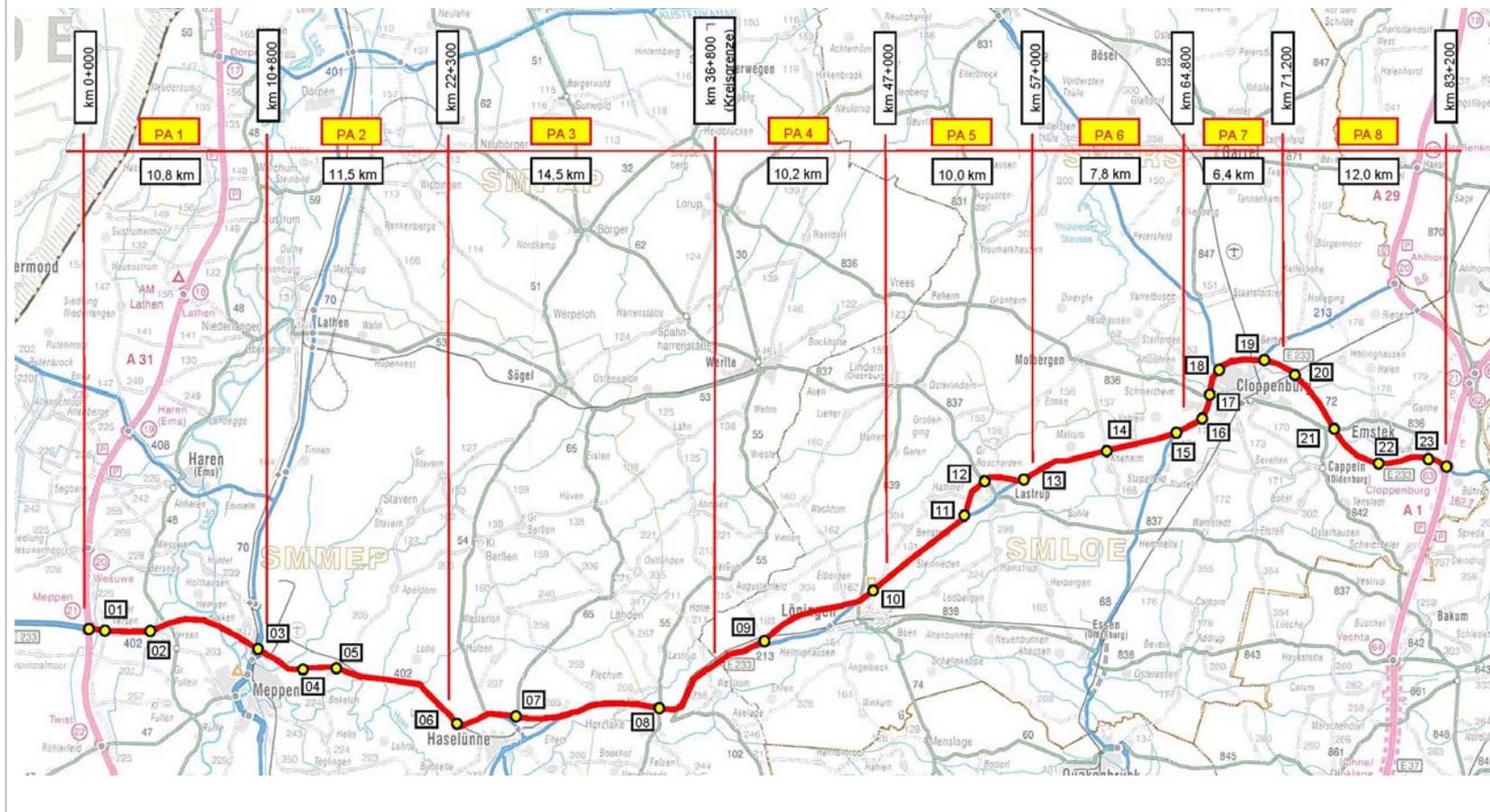


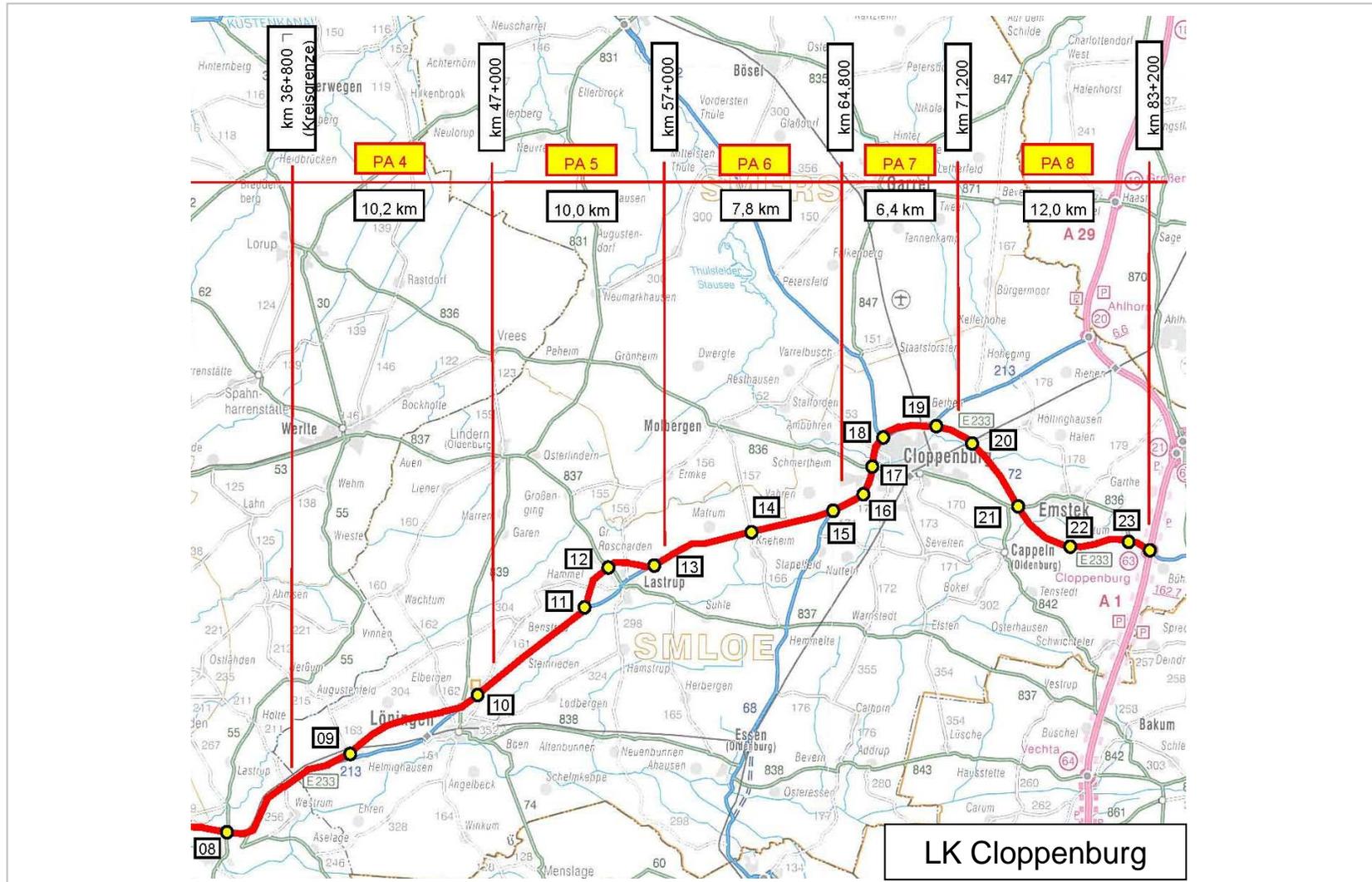
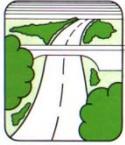
Verkehrssituationen (Prognosen) und Reisezeiten

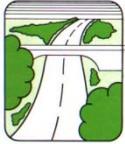




Anschlussstellenkonzept und Abschnittsbildung







Ausbauquerschnitt

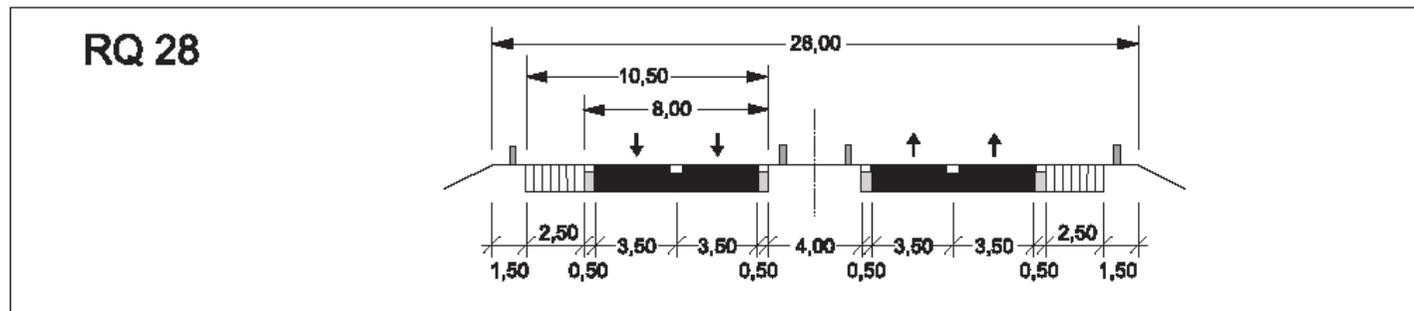
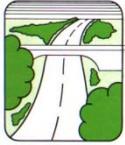


Bild 5: Regelquerschnitt für Autobahnen der EKA 2 (Abmessungen in [m])



Gesamtwirtschaftliche Bewertung (NKV)

Planfall 1: 3-streifiger Ausbau (RQ 15,5) (geschätzte Baukosten: 228 Mio €)	0,88
Planfall 3: 4-streifiger Ausbau (RQ 28) (geschätzte Baukosten: 341 Mio €)	4,60

Auswirkung der LKW-Maut

Beim 4-streifigen Ausbau ergeben sich jährliche
Mauteinnahmen in Höhe von ca. **40 Mio €**



Volkswirtschaftliche Effekte (Nutzen von Investitionen)

1. E 233

NKV = 4,6

Investition 340 Mio €

Lebenszyklus 32 Jahre



Nutzen jährlich: **49 Mio €**



1.Jahr: 49 Mio €

2.Jahr : 98 Mio €

3.Jahr: 147 Mio €

.....

2. Bauindustrie

Ein Umsatz von 10 Mio € sichert ca. 250 Arbeitsplätze